

# Marina Szudra

Sopran

Die Sopranistin Marina Szudra begann ihre Ausbildung in ihrer Heimatstadt an der Hochschule für Musik in Detmold, welche sie 2008 mit dem 1. Staatsexamen Schulmusik und Geschichtswissenschaften (Uni Bielefeld) abschloss. An der Hochschule für Künste in Bremen vertiefte sie ihre sängerischen Kenntnisse bei Prof. Gabriele Schreckenbach und Prof. Dr. Katharina Rössner (Mozarteum Salzburg) und absolvierte ihr Studium mit dem Diplom im Fach Gesang und Gesangspädagogik.

Jüngste Konzertauftritte führten sie zu bedeutenden kirchenmusikalischen Zentren wie dem Regensburger und Münchner Dom, der Stiftskirche Aschaffenburg oder in die Laeishalle Hamburg. Mit Künstlerpersönlichkeiten wie Gregor Meyer (Ensemble 1684), dem Regensburger Domkapellmeister Christian Heiß, Rüdiger Lotter (Hofkapelle München), oder Benno Schachtner ist die Sängerin solistisch zu erleben. Begleitet wird sie dabei von führenden Ensembles wie beispielsweise dem Händelfestspielorchester Halle, L'arpa festante, La Banda, l'Arco Hannover oder Concerto München. Ein besonderes Ereignis war die Ausstrahlung von Schönbergs "Pierrot Lunaire" in den Hörproben des Deutschlandradio Berlin.

Neben ihren zahlreichen solistischen Engagements ist sie im internationalen Konzertleben mit vielen renommierten Klangkörpern aufgetreten: Sie ist freie Mitarbeiterin beim SWR-Vokalensemble (Yuval Weinberg) und trat mit namhaften Ensembles wie der LauttenCompagnie Berlin (Wolfgang Katschner) oder dem Chorwerk Ruhr (Florian Helgath) auf. Im Sommer 2024 folgte sie darüber hinaus einer Einladung nach London zur Audition beim weltberühmten Vokalensemble Voces 8, für das sie aus über 375 Bewerberinnen ausgewählt wurde.

Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit ist Marina Szudra auch als Pädagogin und Chorleiterin tätig: So leitete sie u.a. jahrelang das Vokalensemble Regensburg und hatte Lehraufträge an der Hochschule für Künste Bremen und der Universität Regensburg inne.

Wegweisende Impulse erhielt sie zudem in Meisterkursen von Sibylla Rubens, Thomas Hampson (passiv), Gemma Bertagnoli, Peter Philips und den King's Singers.